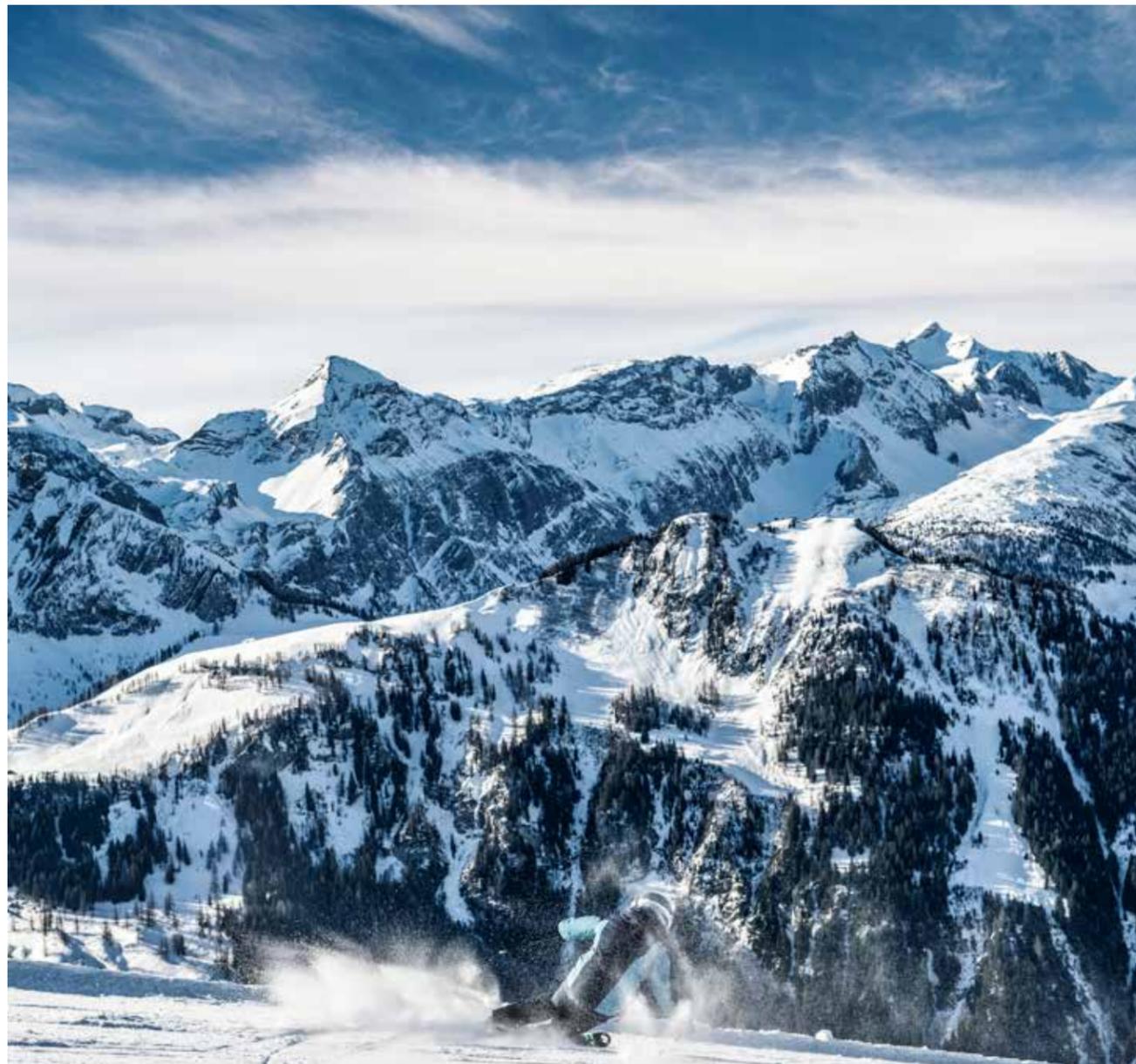


Jahresbericht 2023



Organe Lenk Bergbahnen

Verwaltung	Präsident Mitglieder	André Troxler, Lenk Anton Brand, Lenk Tanja Bernath, Zürich Roman Cortesi, Lenk Urs Grimm, Lörrach Nadine Rieder, Bern Niklaus Trachsel-Luginbühl, Lenk
Geschäftsleitung	Geschäftsführer Leiter Zentrale Dienste Leiter Gästeservice, Marketing & Events Leiter Gastronomie	Nicolas Vauclair, Lenk René Schläppi, Lenk Matthias Werren, Lenk Daniel Furer, Lenk
Revisionsstelle	Fiduria AG, Bern	

Inhalt

- 02 Organe Lenk Bergbahnen
- 04 Jahresbericht 2023
- 12 Bilanz per 30. September 2023 (nach OR)
- 14 Erfolgsrechnung (nach OR)
- 16 Geldflussrechnung (nach OR)
- 18 Anhang per 30. September 2023 (nach OR9)
- 19 Zusammenfassung Anlagevermögen
- 20 Zusammenfassung Abschreibungen
- 22 Bilanz per 30. September 2023 (nach SWISS GAAP FER)
- 24 Erfolgsrechnung (nach SWISS GAAP FER)
- 26 Eigenkapitalnachweis (nach SWISS GAAP FER)
- 27 Geldflussrechnung (nach SWISS GAAP FER)
- 34 Bericht der Revisionsstelle
- 35 Statistik

Impressum

Herausgeberin: Genossenschaft Lenk Bergbahnen | Geschäftsstelle: Badstrasse 1, 3775 Lenk | Bilder: Lenk Bergbahnen |
 Layout: Bergbahnen Adelboden-Lenk AG



Jahresbericht

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

2023 durften die Lenk Bergbahnen ihr 75-jähriges Bestehen feiern. Geprägt war das Jubiläumsjahr aber auch von der neuen Betriebsgesellschaft, der Bergbahnen Adelboden-Lenk AG (BAL AG). Sie wurde am 10. August 2023 gemeinsam mit der Bergbahnen Adelboden AG gegründet. Das Angleichen der Geschäftsjahre der Bergbahnen Adelboden AG (BAAG), der Lenk Bergbahnen (LBB) sowie der Bergbahnen Adelboden-Lenk AG (BAL AG), führt dazu, dass die Genossenschaft Lenk Bergbahnen nun zwei Jahre hintereinander ein «buchhalterisches Kurzjahr» ausweisen wird. Unser Geschäftsjahr 2023 dauerte somit vom 1. Januar bis zum 30. September 2023. Die Ergebnisse 2023 lassen sich daher nur begrenzt mit dem regulären Geschäftsjahr 2022 vergleichen.

Winter 2023

Der Start ins neue Geschäftsjahr fiel regelrecht ins Wasser. Die Altjahrs- und Neujahrswoche 2022/23 war mit über 10 Grad an der Lenk warm und regnerisch. Dank unserem modernen Beschneiungssystem und dem frühzeitigen Beginn der technischen Schneeproduktion (als die Temperaturen noch kühler waren) konnten wir unseren Gästen trotz fehlendem Naturschnee ein durchgehendes Pistenangebot am Betelberg wie auch im Mittelgebiet Adelboden-Lenk präsentieren.

Nach den Feiertagen kam die lang ersehnte Kaltfront mit kräftiger Bise, die uns immerhin erlaubte, technischen Schnee zu produzieren und so unser Pistenangebot zu sichern und teilweise noch zu erweitern. Zu Beginn des Februars gab's am Betelberg eine Premiere: Als Botschafterin der Lenk Bergbahnen hat Para-Snowboarderin Romy Tschopp einen Ski-Erlebnistag mit ihren Fans veranstaltet. Dazu wurden 10x2 Tickets über die Plattformen von Romy und ihren Partnern, sowie der Dachorganisation für Behindertensport, PluSport, verlost.

Pünktlich zum Start der Sportferienzeit zeigte Petrus doch noch, dass er eigentlich ein Skifreund wäre: Ein kräftiges Hochdruckgebiet sorgte zwar für milde Temperaturen, dafür herrschte aber eitel Sonnenschein. Unsere Gäste liessen sich nicht zweimal bitten und sorgten dafür, dass wir mit fast 150'000 Ersteintritten (+15% zum Vorjahr) und über 2 Millionen Frequenzen den besten Februar seit 10 Jahren verzeichnen durften. Ende Januar und Ende Februar fand am Betelberg der Radio Bern1-Skitag statt. 300 Hörerinnen und Hörer wurden an den Tagen jeweils zu einem äusserst attraktiven Tarif an den Betelberg eingeladen. Neben Carfahrt, Skipass und Mittagessen stand wie jedes Jahr die Après-Ski-Party mit dem Radio Bern 1-DJ im Restaurant Stoss an. Vom 20. bis 24. März 2023

gastierte das Swiss Snow Happening an der Lenk. Kurz vor dem Anlass meldete sich der Winter zurück, der eine ordentliche Menge Neuschnee brachte und für perfekte Pistenverhältnisse sowie eine Bilderbuchkulisse sorgte. Das Treffen der Schweizer Schneesportlehrpersonen brachte zum Saisonende weitere Wertschöpfung (Übernachtungen, Frequenzen, Gastronomie) ins Tal. Ein grosses Dankeschön gilt den OK-Mitgliedern der Lenk Bergbahnen, Fabienne Stucki und Jürg Klopfenstein, sowie allen, die zum Erfolg des Anlasses beigetragen haben.

Der Winter 2023 hat gezeigt, dass auch Adelboden-Lenk von den Folgen des Klimawandels betroffen ist: Warme Temperaturen und weniger Schnee haben die Saison zu einer echten Herausforderung für den Wintersport gemacht. Im Marketing sind wir trotzdem oder gerade deswegen in die Kommunikations-offensive gegangen. Mit neuen Themen und neuen Kanälen war es ein spannender Werbewinter für uns. Die Nostalgie unserer lang vertrauten «Heinzelmännchen» wird die Skiregion Adelboden-Lenk wohl lebenslang begleiten. Nun wurde das «alte Thema» der perfekten Pisten neu bespielt. Warum? Dänk – weil sich nicht zuletzt in unseren Umfragen immer wieder zeigt, dass Adelboden-Lenk bei unseren Gästen für die perfekten Pisten steht. Dänk – weil unser Pistenfahrer-Team einen echt fantastischen Job macht und wir mehrfach und regelmässig genau dafür ausgezeichnet werden. Dänk – weil genau das einer der Hauptgründe ist, warum wir so erfolgreich mit der Skiregion Adelboden-Lenk sind. In der neuen Kampagne wird das Thema ganz im Adelboden-Lenk Stil nicht ganz so ernst genommen. Es wird mit dem Image gespielt «zu perfekte Pisten» «besser als im Traum», «kaum zu glauben, dass diese Pisten echt sind» und genau damit eine fesselnde Story aufgebaut. Absichtlich übertrieben, humorvoll, unbeschwert und voller Selbstironie. Der neue Spot lief u.a. im attraktiven Umfeld von grossen Wintersport-Events als TV-Spot auf SRF.

Sommer 2023

Unser Sommer begann engagiert: Zusammen mit der Einwohnergemeinde, der Lenk-Simmental-Tourismus AG und der Westschweizer Stiftung, Summit Foundation, haben wir im Frühjahr 2023 zum zweiten Mal bei den «Clean-up Days» mitgemacht. Am 13. Mai 2023 fand der Event mit 96 Freiwilligen am Betelberg statt. Überwältigt von so vielen Teilnehmenden sammelten wir innert vier Stunden über 297.2 Kilogramm Müll auf unseren Pisten und Wiesen. Die Reinigung des Kulturlandes ist ein wichtiges Zeichen gegenüber den Landeigentümerinnen und –Eigentümer sowie der Umwelt.

Die Sommersaison 2023 startete durchzogen: Wir spürten die Abhängigkeit vom Schweizer Markt – rund 90% unserer Sommergäste stammen aus der Schweiz. Trotz schönem und heissem Sommerwetter zogen Herr und Frau Schweizer in diesem Jahr wohl die Strandferien den Bergen vor und holten verpasste Ferien im Ausland nach. So blieb die Ferienzeit unter unseren Erwartungen – wir konnten rund 20% weniger Gäste begrüssen als im Vorjahr. Versöhnlich stimmte uns dagegen der September, welcher sich spätsommerlich zeigte und viele Gäste dann doch noch in die Berge lockte. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Plus und insbesondere an den Wochenenden durften wir jeweils einen regelrechten Ansturm auf unsere Anlagen erleben. Erstmals in diesem Jahr haben wir die Sommersaison noch etwas verlängert und bis zum Winter-saisonstart jeweils am Samstag und Sonntag mit reduzierten Betriebszeiten die Gondelbahn und das Bergrestaurant Leiterli in Betrieb genommen – damit erfüllten wir im Spätsommer/Herbst ein Gästebedürfnis, die guten Gästezahlen sprechen für sich.

Auch während dem Sommer duften wir einige schöne Präsenzen, wie jene am Oberaargauischen Schwingfest, wo die Lenk Bergbahnen das «Munisponsoring» übernahmen und wir gemeinsam 25 Jahre Kooperation mit dem Schwingklub Kirchberg feierten. Am 12. August lud Schwinger Remo Käser seine Fans zu Remo's Wanderplausch und erkundete mit ihnen und anwesenden Medienschaffenden den Höhenwanderweg Gryden.

Last but not least haben wir während den Sommermonaten auch für die Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk viel gearbeitet und sind im Bereich Digitalisierung einen grossen Schritt vorwärtsgegangen. Zum einen wurde im Juni ein neues Newsletter-Tool für Adelboden-Lenk lanciert. Zum anderen prägten zwei grosse Projekte das Marketing- und IT-Team der Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk: Dynamic Pricing und der Launch einer neuen e-commerce-Plattform. Bereits vor zwei Jahren hat sich die Skiregion Adelboden-Lenk für die Einführung eines dynamischen Preismodells für Skitickets entschieden. Gemeinsam mit unserem Partner Pricenow startete dieses auf die Wintersaison 2023/24. Damit kann Adelboden-Lenk im Gegensatz zur bisherigen Strategie mit festen Tarifen unterschiedlichen Preisempfinden gerecht werden und es werden auch wieder mehr Gäste mit einer tieferen Zahlungsbereitschaft angesprochen. Die Tarife setzen sich aus verschiedenen Faktoren, wie Saisonphase, Wochentag, Buchungszeitpunkt, aktueller Buchungsstand im Webshop und ab einem gewissen Zeitpunkt die Wetterprognose, zusammen. Es gilt immer: Je früher gebucht wird, desto günstiger die Preise. Ein solches Thema erfordert enormen Effort, Mut und Flexibilität in der

Projektplanung und der technischen Umsetzung, aber genauso wichtig ist eine gut geplante Kommunikationskampagne. Um Gäste auf die Frühbucherrabatte aufmerksam zu machen, wird die Einführung des dynamischen Preismodells von der Kampagne «Wer zuerst bucht, bucht am besten» begleitet. Für die Kampagne wurden auffällige Sujets mit leicht angepassten Sprichwörtern kombiniert.

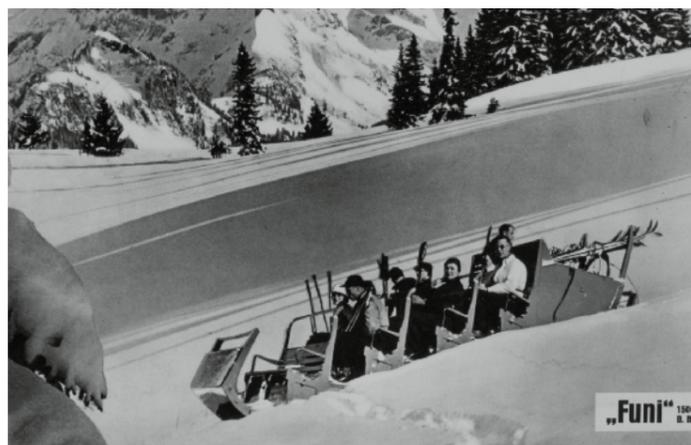
Parallel zu dem Projekt «Dynamic Pricing» hat das Online-Team von Adelboden-Lenk von April bis September mit geballter Kraft und viel Herzblut den Webshop komplett neu überarbeitet und pünktlich zum Start vom Verkauf der neuen dynamisch bepreisten Skitickets am 18. September lanciert. Die Anforderungen waren hoch: Die bestehende Webpräsenz sollte durch eine neue, zeitgemässe, und kundenfreundliche e-commerce-Plattform ersetzt werden, welche der Skidestination gerecht wird und einen Benchmark in der Region darstellt. Ob das gelungen ist? Am besten selbst beim nächsten Ticketkauf testen und gerne rückmelden.

Gastronomie

Seit der Sommersaison 2023 bewirtschaften die Lenk Bergbahnen ihre Gastronomiebetriebe wieder eigenständig. Diesem Vorhaben gingen sehr viele Vorbereitungen voraus und trotz der anspruchsvollen Personalsituation konnten wir in unseren Berghäusern sehr viele Gäste begrüssen und kulinarisch verwöhnen. Trotz einem eher schwachen Juli und August (die fehlenden Gäste im Bahnbetrieb spiegeln sich auch in den Zahlen der Gastronomie wieder) haben wir das Umsatzbudget der Gastronomie um 2.4% übertroffen. Die vielen guten Gästerrückmeldungen zeigen, dass vor allem die Fokussierung auf regionale und lokale Produkte und ganz generell auf solche mit spannenden Geschichten gut ankommen. Das stimmt uns für die Zukunft optimistisch.

Bikerouten

Positiv ist auch, dass wir bereits ins zweite Jahr des Bike-Versuchsbetriebes starten durften. Dank den Gästerrückmeldungen unserer Umfragen im 2022 konnten wir für die zweite Bike-Saison bereits punktuell Verbesserungen bei der Signalisation der Bike-Strecken, bei Zaunübergängen und bei der Temporeduktion vornehmen. Wanderer und Bikerinnen sind die Hauptgäste der Zukunft. Wir wollen für beide Anspruchsgruppen passende Angebote sicherstellen und uns für eine Koexistenz einsetzen. Die Gästenumfragen zeigen, dass die ge-regelte Doppelnutzung der Wege funktioniert, Störfaktoren waren fast ausschliesslich zwischenmenschlicher Natur.



Auch die Bikeregion Adelboden-Lenk präsentierte sich im Sommer 2023 mit viel Elan und schaffte es immer wieder sich mit neuen Themen in Szene zu setzen. Erstmals konnte die Abendstimmung beim Biken auf dem Höchst-Trail bei den FOCUSWATER Sunset Sessions am 14. und 31. Juli erlebt werden. Abfahrten bis zum Sonnenuntergang, geführte Touren und ein Fotoshooting sowie chillige Musik-Vibes, coole Drinks und gute Stimmung zeichneten das Event aus. Mit unserem Partner PEUGEOT konnte eine gemeinsame Influencer-Kooperation im Bereich Bike umgesetzt werden.

Ausserdem wurde im August zum zweiten Mal die «Work & Bike'n'Hike Week» umgesetzt, bei der eine Woche lang elf Freiwillige Adelboden-Lenk zum einen als Feriengast erkunden durften und zum anderen hinter die Kulissen blicken konnten beim Trail-Bau. Die Teilnehmenden leisteten so einen Beitrag für ein gut erhaltenes Wegenetz an der Lenk und erkundeten die Region ausserdem beim Wandern oder Biken. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Partner. Ohne sie wären all die Aktionen gar nicht möglich: Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg, Lenk-Simmental Tourismus, die Gemeinde Adelboden, die Gemeinde Lenk, BEBike, FOCUSWATER, PEUGEOT und El Tony.

Gründung Bergbahnen Adelboden-Lenk AG

Was von langer Hand geplant wurde, nahm 2023 so richtig Fahrt auf und beschäftigte die Geschäftsleitung und viele weitere Bereiche zusätzlich zum regulären Arbeitspensum intensiv. An ihren Generalversammlungen vom 5. und 6. Mai haben sich die Bergbahnen Adelboden AG und die Genossenschaft Lenk Bergbahnen für die Gründung einer gemeinsamen Betriebsgesellschaft ausgesprochen und so die Weichen für eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft gestellt. Mit der Zusammenlegung des Bahnbetriebes und später der Gastrobetriebe wird die schon bestehende Zusammenarbeit beider Firmen weiter vertieft. Der Klimawandel, der stetig steigende Kostendruck, das veränderte Freizeitverhalten und der sich zuspitzende Fachkräftemangel setzen alle Bergbahnen unter Druck. Um die Herausforderungen zu bewältigen, müssen sich auch die Bergbahnen in Adelboden und an der Lenk weiterentwickeln. Die Konkurrenzsituation hemmte diese Entwicklung, da die zwei Gesellschaften trotz bestehender Kooperationen ihre eigenen wirtschaftlichen Interessen über die gemeinsame Entwicklung stellten.

Die neue Gesellschaft, die zu gleichen Teilen den Bergbahnen Adelboden und Lenk gehört, wurde am 10. August 2023 gegründet und übernahm am 1. Oktober desselben Jahres alle operativen Tätigkeiten der Muttergesellschaften. Sämtliche

Mitarbeitende wurden von der BAL AG angestellt. Dabei bestehen die Mutterhäuser BAAG und LBB weiter, alle Verträge (Baurechtverträge, Dienstbarkeitsverträge, Mietverträge, Durchleitungsrechte etc.) zwischen ihnen und Dritten (Landeigentümer etc.) laufen mit den bisherigen Rechten und Pflichten weiter.

Der Verwaltungsrat der BAL AG setzt sich nun aus je drei Verwaltungsratsmitgliedern der beiden Muttergesellschaften zusammen. Als neutrale, fachkompetente Persönlichkeit amtiert Raphael Häring aus Courcevaux FR als Präsident des Verwaltungsrates. CEO der neuen Gesellschaft wurde Nicolas Vaucclair, Markus Hostettler bekleidet die Stelle des stellvertretenden CEO.

Die Organisation ist fortan in der Lage, aus einer Hand attraktive Angebote zu entwickeln und umzusetzen und so das gemeinsame Gebiet effizient zu bewirtschaften. Künftig spielt es keine Rolle mehr, ob durch ein neues Angebot die eine oder andere Seite mehr Einnahmen generiert, denn das Geld fliesst in einen gemeinsamen Topf. Die neue Logik mit gemeinsamer Kasse erlaubt es, Projekte im Interesse beider Muttergesellschaften anzugehen. Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt für unsere beiden Täler und Ortschaften viele Vorteile bringt und unsere Zukunftsaussichten wesentlich verbessert. An dieser Stelle danken wir Ihnen, geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und das Mittragen unserer gemeinsamen Zukunftsvision.

75 Jahre Lenk Bergbahnen

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen unseres Firmenjubiläums – die Lenk Bergbahnen bestehen seit einem dreiviertel Jahrhundert. Grund genug, dass wir im ganzen Jahr immer mal Gelegenheit hatten, den Geburtstag unserer Genossenschaft in Szene zu rücken. So feierten wir Ende Mai im Rahmen des Oberaargauischen Schwingfests gemeinsam mit unserem Partner, dem Schwingklub Kirchberg, ein ganz besonderes Fest. Respektive gleich drei Jubiläen: Angestossen wurde auf 100 Jahre Schwingklub Kirchberg, 75 Jahre Lenk Bergbahnen sowie 25 Jahre starke Partnerschaft. Unsere Zusammenarbeit mit den Schwingklub Kirchberg gilt als älteste Partnerschaft überhaupt im Schwingsport. Gemeinsam mit geladenen Gästen (langjährige Mitarbeitende, Gross-Genossenschafter, Partner) zelebrierten wir die Jubiläen beim gemütlichen Apéro und Abendessen mit Präsentation durch den Moderator Simon Keller und anschliessender Après-Ski-Party. Der Jodlerklub Lenk sowie das Komikerduo Lapsus sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Organisiert wurde der Anlass von Bruno Stucki vom Schwingklub Kirchberg sowie Fabienne Stucki von den LBB.

Bilder aus vergangenen Zeiten

2023 durfte die Genossenschaft Lenk Bergbahnen ihren 75. Geburtstag feiern.



Jubiläumfest am 17. September 2023

Die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sowie alle Gäste erlebten am Jubiläumsfest der Lenk Bergbahnen einen unvergesslichen Tag auf dem Leiterli.



Am 17. September durften wir ein Highlight unseres Geschäftsjahres erleben: Nach langer Vorbereitungszeit und einer Woche Aufbau konnten wir bei schönstem Herbstwetter das 75 Jahre-Jubiläum der Lenk Bergbahnen feiern. Am Morgen offerierte die Genossenschaft allen Gästen Kaffee und Gipfeli bei der Talstation Betelberg. Das Berghaus Leiterli servierte ein Älplerzmore, welches schon sehr früh restlos ausgebucht war. Mit einem festlichen Umzug, der lautstark vom Treichlerklub Strubelgruess Lenk begleitet wurde, verschob sich die Festgesellschaft zum Speichersee Leiterli. Am Wasser und vor schönster Bergkulisse moderierte Simon Keller den Anlass mit Interviews, einem Trottirennen sowie einem Schlussgang im Sägemehl mit unseren Sportambassadorinnen und -Ambassadoren. Vor Ort waren die Schwinger Patrick Gobeli, Lario Kramer und Remo Käser, Para-Snowboarderin Romy Tschopp sowie Skirennfahrerin Joana Hählen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom Echo vom Flösch, der Band Red Neck sowie Alphornklängen vom Duo Freidig und Zahler. Von unserem Partner, dem Schwingklub Kirchberg, waren rund 60 Mitglieder anwesend – sie haben unter anderem den Schwingplatz und die vielen schwingbegeisterten Kinder betreut. Zum 75. Geburtstag unserer Genossenschaft hat sich das OK um Fabienne Stucki, Stephan Rieben, Daniel Furrer und Matthias Werren etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Unsere Gäste nutzten die Gondelbahn Betelberg, sowie das Trottinett an diesem Tag für 7.50 Franken. Das Älplerzmore und die Verpflegung wurde ebenfalls zum Jubiläumspreis von 7.50 Franken offeriert. Der Tag war dank der hervorragenden Organisation sowie 1700 Gästen am Betelberg ein voller Erfolg, auf den wir noch lange mit Freude zurückblicken.

Revisions- und Unterhaltsarbeiten

Bei Revisions- und Unterhaltsarbeiten bedeutet die Planung von genügend Personal sowie dem Materialeinsatz im Vorfeld jeweils sehr viel Arbeit. Hinzu kommt die Koordination mit externen Prüfern/Experten und Dienstleistern, die ebenfalls sehr wichtig ist. Unsere Hauptarbeiten im 2023 umfassten:

- Ordentliche Streckenrevision aller Bahnen
- Mehrjährige Streckenrevision (Rollenbatterie komplett zerlegen und prüfen) Sesselbahn Metschmaad und Skilift Leiterli
- Hydraulikrevision Stand-XPRESS Metsch
- Diverse Seile magnetisch-induktiv prüfen
- Klemmenrevision Stand-XPRESS (1/3)
- Klemmenrevision Gondelbahn Leiterli (50 Stk.)
- Klemmenrevision Sesselbahn Wallegg (78 Stk.)
- Betriebs- und Sicherheitsbremse Sesselbahn Wallegg zerlegen und prüfen
- Revisionsarbeiten an den Fahrzeugen der Gondelbahn Leiterli
- Klemmenkontrolle Skilift Brenggen

- Demontage im Frühling und Montag im Herbst der Förderbänder und Kinderskilifte
- Sanierung Getriebe Walleggbahn
- Revision von über 300 Schneeerzeugern und 10 Pumpstationen
- Unterhalt & Pflege der Pistenfahrzeuge
- Wechsel Einlageschnur Sesselbahnen Bühlberg und Metschmaad
- Viel kleine Instandstellungsarbeiten bei den Berghäusern hinsichtlich Betriebsübernahme
- Wie jedes Jahr, ca. 40 Zäune wieder aufbauen im Frühling und ablegen in Herbst.
- Spielplätze und Themenposten bei den Erlebnistrails montieren, unterhalten und im Herbst wieder demontieren

Verwaltungs- und Kommissionsarbeiten

Die Verwaltung war im Kurzjahr 2023, neben der Oberleitung der Geschäfte der Genossenschaft, mit einer Reihe von strategischen Arbeiten beschäftigt:

- Aufbau der BAL AG auf strategischer Ebene, Begleitung der Ankündigungen, Kommunikationsmassnahmen und statutarische Arbeiten
- Arbeiten in Zusammenhang mit den Abklärungen zu den möglichen Aktionen und Angeboten für Sie, geschätzte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler
- Planung der Übernahme des Skilifts Brenggen durch die LBB
- Freigabe der strategischen Projekte für die LBB, wie die Alpine Solaranlage Hahnenmoosbärgli, Kapitalübernahme der LST AG mit Einsitz im VR
- Freigabe vom Umbauprojekt Berghaus Leiterli
- Grundlagen erarbeiten zur strategischen Positionierung der Gastronomie
- Durchführung einer Risikoanalyse
- Freigabe des neuen dynamischen Preissystems

Am Samstag, 6. Mai 2023, begrüßte der Verwaltungspräsident 490 (577 vertretene Stimmen) Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler zur ordentlichen Generalversammlung. Aufgrund der Abstimmung zur Gründung der BAL AG fanden sich überdurchschnittlich viele Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler in der Turnhalle Lenk ein. Im Anschluss trafen sich alle Anwesenden wiederum zum Apéro Riche.

Zusätzlich zum ordentlichen Pensum arbeitete die Geschäftsleitung während dem ganzen Geschäftsjahr gemeinsam mit der Verwaltung an der Veröffentlichung (4. April 2023), Gründung (10. August 2023) und Inbetriebnahme der neuen Bergbahnen Adelboden-Lenk AG (1. Oktober 2023). Die Verwaltung

und die Geschäftsleitung bedanken sich bei allen Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern für das ausgesprochene Vertrauen. Der Start des operativen Betriebes am 1. Oktober 2023 war ein sehr wichtiger und zukunftsgerichteter Meilenstein für die Lenk Bergbahnen. Wir sind überzeugt, dass wir – gemeinsam mit unseren Adelbodner Kolleginnen und Kollegen – als starke Einheit für die Herausforderungen der Zukunft bestens gewappnet sind und unseren Gästen stets innovative und moderne Bergerlebnisse präsentieren dürfen.

Jahresergebnis – Jahresrechnung 2023

Die Erwartungen an die finanziellen Ergebnisse der Genossenschaft bleiben hoch. Um langfristig erfolgreich zu bleiben, müssen wir kurzfristig unsere Schulden abbauen und gleichzeitig die Ertragskraft der Gesellschaft weiter stärken. In den kommenden Jahren stehen diverse wichtige Investitionsprojekte an – dafür muss die LBB ein besseres EBITDA erwirtschaften. Die Ergebnisse lassen sich, aufgrund des Kurzjahres nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichen. Die Wintereinnahmen der Periode Januar bis April sind mit einem Ertrag von CHF 11.68 Mio. sehr gut. Mit CHF 1.087 Mio. Sommerertrag sind wir zufrieden, denn der für die LBB wichtige Monat Oktober fehlt im Vergleich. Insgesamt weist die Erfolgsrechnung Einnahmen in der Höhe von CHF 13.858 Mio. aus, was für ein neunmonatiges Geschäftsjahr sehr gut ist. Bei den Ausgaben gab es keine Überraschungen. Der Personalaufwand (CHF 4.349 Mio.) und der übrige betriebliche Aufwand (CHF 3.512 Mio.) liegen im Rahmen der Erwartungen für ein Kurzjahr. Das EBITDA ist mit CHF 5.740 Mio. gut. Abgeschrieben wurden nur 9/12 eines normalen Jahres, nämlich CHF 4.052 Mio. Nach Verbuchung der Finanzergebnisse, der ausserordentlichen und periodenfremden Ergebnisse sowie der Steuern weist die Genossenschaft LBB für das Geschäftsjahr 2023 ein positives und erfreuliches Jahresergebnis von CHF 1'473 Mio. aus. Damit können wir einen Teil der Verluste aus den Coronajahren wieder ausgleichen und unseren Bilanzverlustvortrag aufbessern. Dieser Gewinn darf aber nicht falsch interpretiert werden: Er ist einzig auf das kurze Geschäftsjahr zurückzuführen. Extrapoliert man die Zahlen auf 12 Monate, würden Ertrag und Aufwand je um eine gute Million Franken steigen, was ergebnisneutral wäre und wofür ordentliche Abschreibungen von CHF 5.4 Mio. notwendig wären. Die CHF 1.4 Mio. zusätzliche Abschreibungen würden den Gewinn also wie Schnee an der Sonne schmelzen lassen und wir würden uns mit einem Null-Ergebnis zufriedengeben. Dieser kurze Exkurs zeigt auf, dass die LBB mehr Einnahmen generieren und auf der Kostenseite konservativ agieren, wenn nicht sogar bremsen muss.

Investitionen 2023

Die Investitionen fielen im Kurzjahr 2023 sehr bescheiden aus. Wie gesagt, ist es aktuell unser Ziel, Schulden abzubauen, damit wir künftige Investitionen überhaupt stemmen können. Im 2023 haben wir CHF 1.306 Mio. in folgende Bereiche investiert:

- Diverse Fahrzeuge
- Infrastruktur (Gebäude, Spielplätze, Planungskosten)
- Skilifthütten
- Beschneigung
- Erneuerung, bzw. neue Wasserentnahmestellen für die Beschneigung
- Projekt Solaranlage Hahnenmoosbärgli
- Inventarübernahme Berghäuser
- Neuanschaffungen Gastronomie
- Kompensationsanlage

AUSBLICK UND DANK

Gestern ist Vergangenheit, morgen erwartet uns die Zukunft: Eine mit grossen Projekten und wegweisenden Vorhaben, welche nicht nur unsere Unternehmung, sondern auch die touristische Region rund um Adelboden-Lenk prägen werden. Es ist im Interesse der Lenk Bergbahnen wie auch der BAL AG, dass für folgende Projekte Arbeiten durchgeführt und Abklärungen gründlich getroffen werden:

Neue Betriebsgesellschaft

Bergbahnen Adelboden-Lenk AG

Grosse strategische Veränderungen in der Betriebsorganisation, den Unternehmensprozessen und vertrauten Strukturen brauchen zu Beginn vor allem eines: Mut. Mut, neu zu denken und bekannte Pfade zu verlassen. Danach wird es tendenziell erstmal chaotisch. Abstimmungen auf zahlreichen Ebenen, Strukturen müssen geschaffen und Erfahrungen gesammelt werden. Selten lassen sich Pläne eins zu eins umsetzen. Und die Kommunikation über die getane und geplante Arbeit, aktuelle Projekte und Vereinbarungen läuft derweil immer Gefahr, zu kurz zu kommen. Genau in der Phase befindet sich das Team der Lenk Bergbahnen im Zuge der Planung und Vorbereitung von der neuen Betriebsgesellschaft, der Bergbahnen Adelboden-Lenk AG – das neue «Zuhause» ab Oktober 2023. Eine Zeitenwende steht an. Wir blicken voll Motivation, Tatendrang und Vertrauen auf diese neue Zeit.

Solaranlage Hahnenmoosbärgli

Angedacht ist ein Solarkraftwerk auf einer Fläche von etwa neun Hektaren in unmittelbarer Nähe zur Bergstation Bühlberg. Die Anlage könnte jährlich 12.8 Mio. kWh Solarstrom produzie-

ren, was dem Jahresverbrauch von gut 3'000 Haushalten entspricht. Damit könnte alleine für die Bergbahnen bis zu 30% des Energiebedarfes direkt abgedeckt werden. Die Lenk Bergbahnen sind im Moment als Projektentwickler federführend. Nach der Projekteingabe für die Baubewilligung im Frühling 2024 werden die bereits laufenden Gespräche mit potentiellen Partnern und Investoren für dieses Generationenprojekt fortgeführt. Ziel ist es, im Sommer 2025 die Bauphase zu starten, damit wir die Vorgaben des Bundesgesetzes einhalten und von der finanziellen Unterstützung profitieren können.

Bikeregion Adelboden-Lenk

Der aktuell bestehende Mountainbike-Routen-Versuchsbetrieb endet im Sommer 2025. Wir sind aktuell daran, Abklärungen zu treffen, wie die Routen des Versuchsbetriebes in einen ordentlichen Betrieb überführt werden können. Unser Ziel ist und bleibt ein durchgängiges Mountainbike-Routennetz beidseits des Hahnenmoospasses.

Weitere Projekte

Die Sommer- und Herbstsaison wird für unser Unternehmen und unsere Destination immer wichtiger. Aktuell gibt es sehr viele Projekte, beispielsweise der Spielplatz auf dem Leiterli, das Parkhaus Metsch oder die Bike-Trails am Metsch, deren Planungsunterlagen zur Vorprüfung beim Amt für Gemeinden- und Raumplanung aufliegen und pendent sind. Für uns als Bergbahnunternehmen drehen diese Mühlen aktuell zu langsam, so dass ein schneller und effizienter Ausbau unseres Sommerangebots momentan nicht möglich ist.

Zum Schluss danken wir unseren wertvollen und engagierten Mitarbeitenden, unseren treuen Gästen, der einheimischen Bevölkerung, der Einwohnergemeinde Lenk sowie den Tourismusorganisationen LST AG, TALK AG und Made in Bern. Zudem den Zweithemischen, viele davon langjährige Saisonabo-Besitzerinnen und -Besitzer, unseren Partnerinnen, der Bergbahnen Adelboden AG und der Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk, den Landeigentümern, unseren Partnern am Berg (u.a. Berghäuser, HelvePark, Skischule), unseren Lieferanten und Ihnen, geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschaf ter.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und Ihre Unterstützung.

Lenk Bergbahnen

André Troxler
Präsident der Verwaltung

Nicolas Vauclair
Geschäftsführer

Bilanz

Nach Obligationenrecht per 30. September

AKTIVEN	per 30.9.2023		per 31.12.2022	
	in TCHF	%	in TCHF	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	478		303	
Forderungen aus Lieferung und Leistung	560		369	
Übrige kurzfristige Forderungen	245		107	
Vorräte	212		0	
Aktive Rechnungsabgrenzung	529		203	
Total Umlaufvermögen	2'023	4.9	982	2.3
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	55		56	
Beteiligungen	50		0	
Sachanlagen	38'035		40'941	
Immaterielles Anlagevermögen	941		781	
Total Anlagevermögen	39'081	95.1	41'778	97.7
TOTAL AKTIVEN	41'105	100.0	42'760	100.0

PASSIVEN	per 30.9.2023		per 31.12.2022	
	in TCHF	%	in TCHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2'103		3'552	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'388		458	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8'521		7'730	
Passive Rechnungsabgrenzung	313		3'190	
Total kurzfristiges Fremdkapital	12'324	30.0	14'930	34.9
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	456		979	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten g. Beteiligten	3'000		3'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	3'064		3'064	
Total Langfristiges Fremdkapital	6'520	15.8	7'043	16.5
TOTAL FREMDKAPITAL	18'844	45.8	21'974	51.4
Eigenkapital				
Genossenschaftskapital	13'675		13'675	
Grundkapital	13'675	33.3	13'675	32.0
Gesetzliche Gewinnreserven	8'450		8'450	
Freiwillige Gewinnreserven	1'600		1'600	
Bilanzverlustvortrag / -gewinnvortrag	-2'916		-2'548	
Jahreserfolg	1'473		-368	
Reserven und Jahreserfolg	8'607	20.9	7'134	16.7
Eigene Kapitalanteile	-22		23	
Eigene Kapitalanteile	-22		23	
TOTAL EIGENKAPITAL	22'261	54.2	20'786	48.6
TOTAL PASSIVEN	41'105	100.0	42'760	100.0

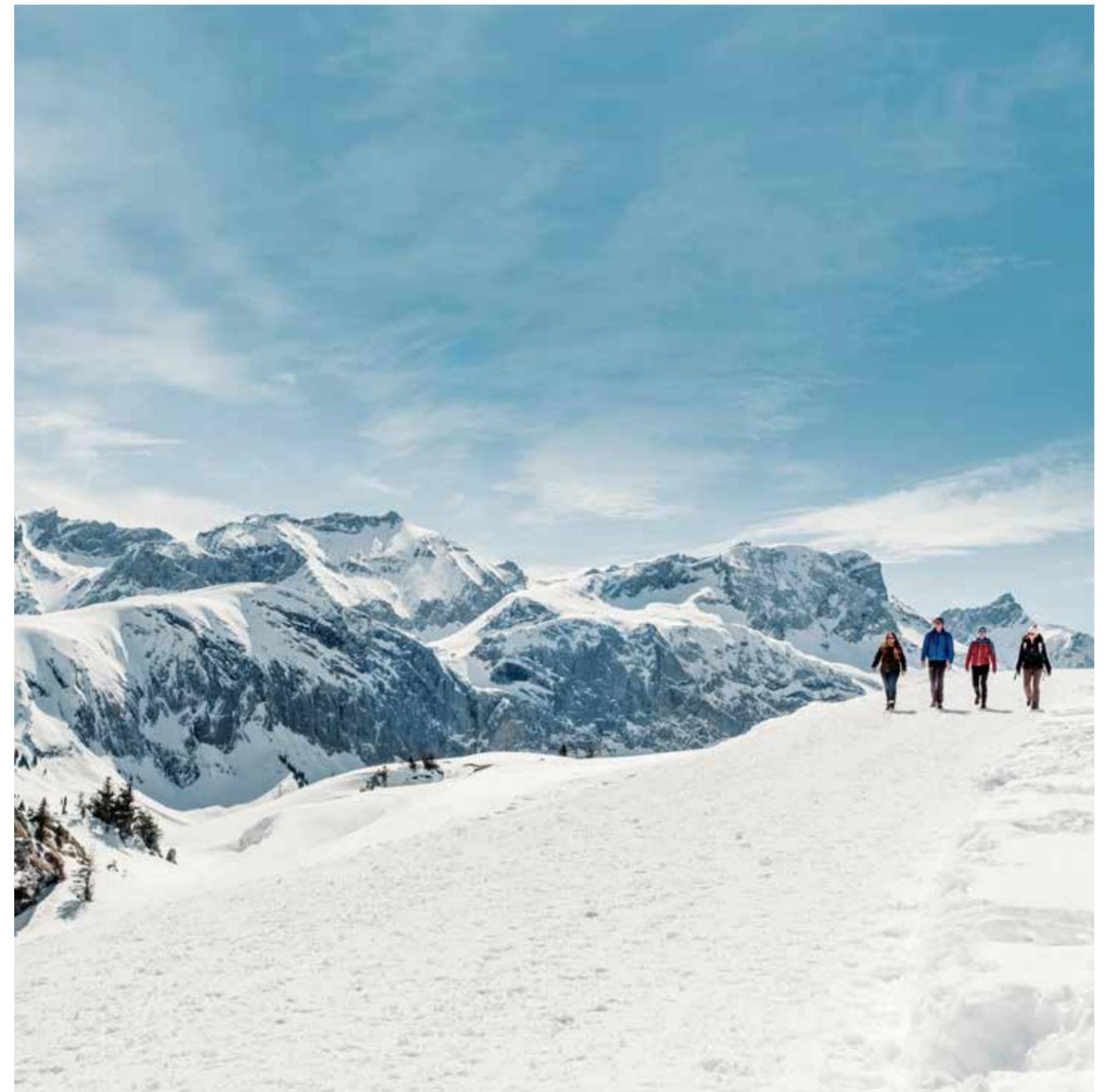


Erfolgsrechnung

Nach Obligationenrecht per 30. September

ERTRAG	RECHNUNG 2023		RECHNUNG 2022	
	in TCHF	%	in TCHF	%
Verkehrsertrag				
Personenverkehr Winter	11'681		11'461	
Personenverkehr Sommer	1'088		1'388	
Personenverkehr Winter (Dez.)	0		1'180	
Güterverkehr	14		14	
Total Verkehrsertrag	12'782	92.2	14'043	94.5
Übrige Erlöse				
Pacht und Miete	94		90	
Pachtertrag Berghäuser	258		340	
Ertrag Gastronomie	440		0	
Ski-Automaten/Rennstrecken/Schlitten	57		91	
Werbeflächen/Werbeartikel	130		232	
Übriger betrieblicher Ertrag	98		59	
Total übrige Erlöse	1'077	7.8	812	5.5
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	13'859	100.0	14'855	100.0
Personalaufwand				
Löhne und Zulagen	3'618		4'362	
Sozialversicherungen	500		663	
Übriger Personalaufwand	232		278	
Total Personalaufwand	4'350	31.4	5'302	35.7
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND	9'509		9'553	
Übriger betrieblicher Aufwand				
Direkter Aufwand Gastro	256		0	
Raumaufwand	14		11	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	1'266		1'321	
Sachversicherungen	178		198	
Abgaben, Gebühren	510		476	
Energie- und Entsorgungsaufwand	677		1'188	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	332		375	
Werbeaufwand	416		451	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	111		192	
Total übriger betrieblicher Aufwand	3'769	27.2	4'211	28.3
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	5'741	41.4	5'341	36.0
Abschreibungen Sachanlagen	4'053		5'627	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN (EBIT)	1'688	12.2	-286	-1.9
Finanzaufwand	-135		-120	
Finanzertrag	0		0	
Finanzergebnis	-135		-120	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN	1'553	11.2	-406	-2.7

Ausserordentlicher, einmaliger od. periodenfremder Aufwand			-254		0	
Ausserordentlicher, einmaliger od. periodenfremder Ertrag			176		43	
Total a.o., einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis			-78		43	
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN			1'475	10.6	-363	-2.4
Direkte Steuern			2		6	
JAHRESERGEBNIS			1'473	10.6	-368	-2.5



Geldflussrechnung

Nach Obligationenrecht per 30. September

	2023 in TCHF	2022 in TCHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	1'473	-368
+ Abschreibungen Anlagevermögen	4'053	5'627
- Gewinn aus Veräusserung Sachanlagen	-40	-
+/- Erfolg aus Handel eigener Anteile	-6	-12
Geldfluss Nettoumlaufvermögen	5'481	5'247
+/- Veränderung kurzfristige Forderungen	-867	-97
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-3'396	1'009
TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	1'217	6'159
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investition Gondelbahn Lenk-Leiterli	-33	-67
- Investition Talstation Betelberg	-18	-9
- Investition Sesselbahn Wallegg	0	-83
- Investition Berghaus Leiterli	-160	-208
- Investition Berghaus Lodge	-115	-12
- Investition Berghaus Standhütte	-80	-37
- Investition Parkhaus	0	-47
- Investition Nebenbetriebe und Fahrzeuge	-651	-883
- Investition immaterielles Anlagevermögen	-250	-250
+/- Veränderungen Finanzanlagen	1	15
+ Veräusserung div. Sachanlagen	40	0
TOTAL GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1'266	-1'581
FREE CASH-FLOW	-49	4'578
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+/- Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	790	-3'779
+/- Veränderung langfristige Darlehen	-	-434
+/- Veränderung Leasingverbindlichkeiten	-524	-365
+/- Veränderung aus Beteiligungen	-50	-
+/- Nettoveränderung eigener Anteile	7	14
TOTAL GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	224	-4'563
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	175	14
Flüssige Mittel Anfang Jahr	303	289
Veränderung	175	14
Flüssige Mittel Ende Jahr	478	303



Anhang

Nach Obligationenrecht per 30. September

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

	2023	2022
Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über	250	250
Übersicht über die Beteiligungen		
Skilift Brenggenmäder, einfache Gesellschaft, Lenk: Kapital- und Stimmenanteil	66.67%	66.67%
Eigene Anteile		
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst hält per 31.12.	108	114
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	13	30
Erwerb eigener Anteile (durchschnittlicher Kaufpreis)	200	200
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	19	41
Veräusserung eigener Anteile (durchschnittlicher Verkaufspreis)	500	500
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Netto-Buchwert belasteter Sachanlagen	7'664'914	20'606'487
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen und periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung		
Ertrag		
Buchgewinn aus Veräusserung von Sachanlagen	39'642	0
Bereinigung Vorräte	129'734	0
Übriger Ertrag	6'582	43'311
Aufwand		
MWST Coupons Genossenschafter 2018-2022	35'000	
Sanierung Hangrutsch Speichersee Betelberg	218'809	
Ergänzende Angaben		
Steuerwert unserer Anteilscheine Val. Nr. 178834	260	410
Auflösung stille Reserven	0	-50'048

Verteilung Langfristiges Fremdkapital

Im Jahr 2022 wurde eine Umgruppierung vorgenommen. Das ausgewiesene Fremdkapital der Gemeinde Lenk in Höhe von 3 Mio. wird neu unter Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten g. Beteiligten geführt.

Angaben zur Stetigkeit der Jahresrechnung 2023

Das aktuelle Geschäftsjahr ist ein Kurzjahr umfassend die Zeitperiode vom 1.1.2023 – 30.9.2023

Anlagevermögen

Nach Obligationenrecht (Zusammenfassung)

	Stand 1.1.23	Zuwachs	Abgang	Stand 30.9.23
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Gondelbahn Lenk-Leiterli	17'130	33	15	17'148
Büro Talstation Betelberg	4'568	18		4'586
Sesselbahn Wallegg	13'313			13'313
Grundstücke und Rechte Metsch	1'719			1'719
Sesselbahn Metschstand	7'736			7'736
Lager Metschberg	400			400
Sesselbahn Bühlberg	10'407			10'407
Gondelbahn Metsch	25'977			25'977
Skilifte	3'181			3'181
Berghaus Leiterli	4'596	160	13	4'743
Berghaus «Lodge» Metsch	3'372	115		3'488
Berghaus Stand Provisorium	569			569
Berghaus Standhütte	1'860	80		1'940
Parkhäuser	2'408			2'408
Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungen	1'984	224	135	2'073
Pistenfahrzeuge	6'340		380	5'960
Skidata, Panotafeln, Netzwerke	1'988	52	20	2'021
Beschneigungsanlage Betelberg	9'715	97		9'811
Beschneigungsanlage Metsch/Bühlberg	13'267	312		13'580
Übrige Infrastruktur	4'425	27		4'452
Speichersee Brenggenmäder	7'360			7'360
Speichersee Leiterli	11'647	189		11'836
Beteiligung BAL AG	0			0
Beteiligung Skilift Brenggen	0			0
TOTAL	153'963	1'307	563	154'707

Abschreibungen

Nach Obligationenrecht (Zusammenfassung)

	Stand 1.1.23	Zuwachs	Abgang	Stand 30.9.23	Netto Buchwert 30.9.23
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Gondelbahn Lenk-Leiterli	14'832	186	15	15'003	2'145
Büro Talstation Betelberg	3'237	105		3'341	1'245
Sesselbahn Wallegg	12'696	43		12'739	574
Grundstücke und Rechte Metsch	1'289	19		1'308	411
Sesselbahn Metschstand	7'132	50		7'182	554
Lager Metschberg	366	1		367	33
Sesselbahn Bühlberg	9'082	109		9'191	1'216
Gondelbahn Metsch	13'612	825		14'437	11'540
Skilifte	3'069	12		3'081	100
Berghaus Leiterli	3'796	45	13	3'828	915
Berghaus «Lodge» Metsch	3'110	19		3'130	358
Berghaus Stand Provisorium	470	14		484	85
Berghaus Standhütte	1'630	29		1'659	281
Parkhäuser	2'083	24		2'107	301
Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungen	1'430	77	135	1'372	701
Pistenfahrzeuge	4'270	570	380	4'460	1'500
Skidata, Panotafeln, Netzwerke	1'393	143	20	1'517	504
Beschneigungsanlage Betelberg	7'625	370		7'994	1'817
Beschneigungsanlage Metsch/Bühlberg	10'766	682		11'449	2'131
Übrige Infrastruktur	3'963	131		4'094	358
Speichersee Brenggenmäder	4'240	90		4'330	3'030
Speichersee Leiterli	2'151	508		2'659	9'177
Beteiligung BAL AG	0				
Beteiligung Skilift Brenggen	0				0
TOTAL	112'241	4'053	563	115'730	38'976

Bericht der Revisionsstelle

Nach Obligationenrecht

Zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen, Lenk

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Lenk Bergbahnen für das vom 1. Januar 2023 bis am 30. September 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen

Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Bern, 21. Februar 2024

FIDURIA AG

Patrick Mathys
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Thomas Baumgartner-Käser
Zugelassener Revisionsexperte



Bilanz

Nach Swiss GAAP FER

AKTIVEN	ANHANG	30.9.2023		31.12.2022	
		in TCHF	%	in TCHF	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		478		303	
Forderungen aus Lieferung und Leistung		560		369	
Übrige kurzfristige Forderungen	1	245		107	
Vorräte	2	212		130	
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	529		203	
Total Umlaufvermögen		2'023	4.1	1'111	2.4
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	4	55		56	
Beteiligung		50		0	
Sachanlagen	5	45'365		44'689	
Immaterielle Werte	6	1'323		1'143	
Total Anlagevermögen		46'793	95.9	45'888	97.6
TOTAL AKTIVEN		48'816	100.0	47'000	100.0

PASSIVEN	ANHANG	30.9.2023		31.12.2022	
		in TCHF	%	in TCHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		1'967		3'083	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'388		449	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	8'521		7'730	
Passive Rechnungsabgrenzung	8	449		3'668	
Total kurzfristiges Fremdkapital		12'324	25.2	14'930	31.8
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	456		979	
Langfristige verz. Verbindlichkeiten g. Beteiligten	9	3'000		3'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10	3'064		3'064	
Rückstellungen	11	1'246		117	
Total Langfristiges Fremdkapital		7'766	15.9	7'160	15.2
TOTAL FREMDKAPITAL		20'091	41.2	22'090	45.3
Eigenkapital					
Genossenschaftskapital		13'675		13'675	
Kapitalreserve	12	-190		-195	
Eigene Kapitalanteile	13	-22		-23	
Gewinnreserven		13'680		11'788	
Jahreserfolg		1'582		-335	
TOTAL EIGENKAPITAL		28'725	58.8	24'910	53.0
TOTAL PASSIVEN		48'816	100.0	47'000	100.0



Erfolgsrechnung

Nach Swiss GAAP FER

ERTRAG	ANHANG	RECHNUNG 2023		RECHNUNG 2022	
		in TCHF	%	in TCHF	%
Verkehrsertrag					
Personenverkehr Winter		11'681		12'641	
Personenverkehr Sommer		1'088		1'388	
Güterverkehr		14		14	
Total Verkehrsertrag		12'782	92.2	14'043	94.5
Pacht und Miete		94		90	
Pachtertrag Berghäuser		258		340	
Ertrag Gastronomie		440		0	
Ski-Automaten/Rennstrecken/Schlitten		57		91	
Werbeflächen/Werbeartikel		130		232	
Übriger betrieblicher Ertrag		98		59	
Übrige Erlöse		1'077	7.8	812	5.5
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		13'859	100.0	14'855	100.0
Personalaufwand					
Löhne und Zulagen		3'618		4'362	
Sozialversicherungen		500		663	
Übriger Personalaufwand		232		278	
Total Personalaufwand		4'350	31.4	5'302	35.7
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND		9'509	68.6	9'553	64.3
Übriger Betrieblicher Aufwand					
Raumaufwand		14		11	
Direkter Betriebsaufwand Gastro		256		0	
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		1'266		1'321	
Sachversicherungen		187		198	
Abgaben und Gebühren		510		476	
Energie- und Entsorgungsaufwand		677		1'181	
Verwaltungs- und Informatikaufwand		332		358	
Werbeaufwand		416		451	
Sonstiger Betrieblicher Aufwand		111		192	
Total übriger betrieblicher Aufwand		3'769	27.2	4'188	28.2
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)		5'741	41.4	5'365	36.1
Abschreibungen Sachanlagen	5	3'237		5'621	
Abschreibungen Immaterielle Werte	6	70		80	
Total Abschreibungen		3'307		5'701	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND UND STEUERN (EBIT)		2'433	17.6	-336	-2.3
Finanzaufwand	14	-135		-120	
Finanzertrag					
Finanzergebnis		-135		-120	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		2'299	16.6	-456	-3.1

Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand		-254		0	
Ausserordentlicher, einmaliger Ertrag		41		31	
Total a.o., einmaliges Ergebnis		-213		31	
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN		2'085	15.0	-425	-2.9
Direkte Steuern	15	-504		90	
JAHRESERGEBNIS		1'582	11.4	-335	-2.3



Eigenkapitalnachweis

Nach Swiss GAAP FER
In TCHF

	Genossen- schafts- kapital	Kapital- reserven	Eigene Anteile	Gewinn- reserve*	Total
EIGENKAPITAL PER 1.1.2022	13'675	-208	-25	11'787	25'230
Kauf eigene Anteilscheine			-6		-6
Veräusserung eigene Anteilscheine		13	8		21
Kapitalerhöhung					-
Jahreserfolg				-335	-335
EIGENKAPITAL PER 31.12.2022	13'675	-195	-23	11'453	24'910
Kauf eigene Anteilscheine			-3		-3
Veräusserung eigene Anteilscheine		6	4		10
Wegfall Wertbeeinträchtigung Sachanlagevermögen				2'268	2'268
Korrektur latente Steuer verfallener steuerlicher VV				-42	-42
Jahreserfolg				1'582	1'582
EIGENKAPITAL PER 30.9.2023	13'675	-189	-22	15'262	28'725

* Die gesetzlichen nicht ausschüttbaren Reserven nach Handelsrecht betragen CHF 6,8 Mio. (Vorjahr CHF 6,8 Mio.).
Das Genossenschaftskapital per 30.9.2023 besteht aus 27'350 Anteilscheinen à nom. CHF 500.-.

Geldflussrechnung

Nach Swiss GAAP FER
In TCHF

	2023	2022
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	1'582	-335
+ Abschreibungen Anlagevermögen	3'237	5'621
+ Abschreibungen Immaterielle Werte	70	80
+/- Veränderung ü. Forderungen	-464	-186
+/- Veränderung Vorräte	-82	-24
+/- Veränderung Rückstellungen	501	-96
- Gewinn aus Veräusserung Sachanlagen	-40	-
+/- Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung	-191	90
+/- Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-1'116	-874
+/- Veränderung sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten	939	15
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-3'219	1'868
TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	1'217	6'159
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investition Gondelbahn Lenk-Leiterli	-33	-67
- Investition Talstation Betelberg	-18	-9
- Investition Luftseilbahn Metsch	-	-
- Investition Sesselbahn Wallegg	-	-83
- Investition Berghaus Leiterli	-160	-208
- Investition Berghaus Lodge	-115	-12
- Investition Berghaus Metschstand	-80	-37
- Investition Parkhaus	-	-47
- Investition Nebenbetriebe	-651	-883
- Investition Immaterielle Werte	-250	-250
- Investition in Beteiligung	-50	-
- Investition Finanzanlagen	-14	-
- Desinvestition Finanzanlagen	15	15
+ Veräusserung div. Anlagen	40	-
TOTAL GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1'316	-1'581
FREE CASH-FLOW	-99	4'578
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+/- Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	790	-3'779
+ Veränderung Fremdkapital inkl. Leasing	-524	-799
+/- Nettofluss eigener Anteile	7	15
TOTAL GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	274	-4'564
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	175	14
Flüssige Mittel Anfang Jahr	303	289
Veränderung	175	14
Flüssige Mittel Ende Jahr	478	303

Anhang zur Jahresrechnung

Nach Swiss GAAP FER

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Sie entspricht den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER.

Anwendung von SWISS GAAP FER

Neben dem Abschluss nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) wird, gemäss geltenden Bestimmungen für Genossenschaften mit mehr als 2'000 Genossenschaftlern, ab Geschäftsjahr 2015 ein Zusatzabschluss nach anerkanntem Standard der Generalversammlung zur Kenntnis vorgelegt. Die Verwaltung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen hat sich für eine Auslegung nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER entschieden.

Angaben zur Stetigkeit der Jahresrechnung

Die Gliederung der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung wurde gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich angepasst. Das aktuelle Geschäftsjahr ist ein Kurzzjahr umfassend die Zeitperiode vom 1.1.2023 – 30.9.2023.

Bewertungsgrundsätze

Grundlage für die Bewertung sind die Anschaffungs- oder Herstellkosten (Prinzip der historischen Kosten). Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergegeben.

Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungswerten oder den per Bilanzstichtag tieferen Marktpreisen bilanziert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens werden zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Diese wurden wie folgt festgelegt:

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude	20 bis 30 Jahre
Bahn technische Anlagen	8 bis 25 Jahre
Kabinen/Gehänge	20 Jahre
Fahrzeuge aller Art	5 bis 10 Jahre
Maschinen, Geräte, Mobilien, EDV	4 bis 10 Jahre
Projekte	1 bis 10 Jahre

Wertvermehrnde Anschaffungen werden aktiviert, sofern sie CHF 10'000 betragen. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten.

Immaterielle Werte

Die Bewertung der Immateriellen Werte erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Diese wurden wie folgt festgelegt:

Rechte	8 bis 25 Jahre
--------	----------------

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Auf jeden Bilanzstichtag werden die Aktiven daraufhin überprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums in ihrem Wert beeinträchtigt ist. Eine allfällige Wertbeeinträchtigung wird dem Periodenergebnis belastet.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde eine Neubeurteilung der Nutzungsdauern diverser Anlagen durchgeführt. Auf dieser Basis wurde eine aktualisierte Ertragswertanalyse erstellt. Es wurde festgestellt, dass die Wertbeeinträchtigung die bei der Erstbewertung vorgenommen worden ist, nicht mehr notwendig ist. Somit wurde der Zeitwert des 2014 erstellten Impairments (6'218) über die Neubewertungsreserve aufgelöst (2'856). Basierend auf den Ergebnissen der letzten Geschäftsjahre und dem erarbeiteten Finanzplan hat die Gesellschaft die Werthaltigkeit der Sachanlagen geprüft.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Leasing

Geleaste Sachanlagen, welche den Kriterien des Finanzierungsleasings entsprechen, werden aktiviert und über die gleiche Nutzungsdauer wie Anlagen im Eigenbesitz abgeschrieben. Die Leasingverpflichtungen werden im Fremdkapital als separate Positionen zum Nennwert ausgewiesen. Der Buchwert der durch das Finanzierungsleasing aktivierten Leasinggüter beträgt: TCHF 839 (Vorjahr TCHF 16'691).

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Eigene Anteilscheine

Die eigenen Anteilscheine, welche zum Anschaffungswert bewertet werden, sind gemäss den Richtlinien SWISS GAAP FER im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräusserung werden der Gewinn oder Verlust direkt den Reserven zugeschrieben.

Ertrags- und Kapitalsteuern

Die Steuern werden im allgemeinen Betriebsaufwand verbucht. Diese betragen TCHF 6 (Vorjahr TCHF 6).

Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den nach SWISS GAAP FER ermittelten Werten von Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten sind latente Ertragssteuern berücksichtigt worden. Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz angewendet. Der angewendete Steuersatz beträgt 22%. Der Ausweis passiver latenter Ertragssteuern erfolgt unter den Rückstellungen. Latente Steuerguthaben auf den steuerlichen Verlustvorträgen werden mit den latenten Steuerverbindlichkeiten saldiert, sofern sie das gleiche Steuersubjekt betreffen und die Wahrscheinlichkeit gegeben ist, dass sie in Zukunft durch genügend steuerliche Gewinne realisiert werden können (Steuerguthaben aus den aktivierten Verlustvorträgen TCHF 447 (Vorjahr TCHF 813).

Personalvorsorgestiftung

Alle zum Versicherungskreis gehörenden Mitarbeitenden der Genossenschaft Lenk Bergbahnen sind bei der Sammelstiftung der HELVETIA gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Vom 18. bis zum vollendeten 24. Lebensjahr besteht eine reine Risikoversicherung, ab dem 25. Lebensjahr wird diese durch die Altersvorsorge (2. Säule) ergänzt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven und passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgestiftung erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben. Das Vermögen der Stiftungen ist in der Jahresrechnung nicht enthalten. Aus den Vorsorgeplänen besteht per 30.9.2023 keine wirtschaftliche Verpflichtung. Das Risiko einer Unterdeckung wird durch den Versicherer getragen. Die Genossenschaft Lenk Bergbahnen weist per 30.9.2023 keine frei verfügbaren Arbeitgeberbeitragsreserven (Vorjahr TCHF 0) auf.

Weitere Angaben

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Sämtliche geschäftliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und marktüblichen Konditionen.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Übrige Informationen

Die Verwaltung beurteilt gegenwärtig die Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft als nicht gefährdet ein.

Anhang zur Jahresrechnung

Nach Swiss GAAP FER
In TCHF

1. Übrige kurzfristige Forderungen	2023	2022
MWST-Vorsteuer	0	51
Übrige kurzfristige Forderungen	245	56
TOTAL	245	107

2. Vorräte	2023	2022
Treibstoffe	79	63
Keycards	72	67
Gastronomie	61	
TOTAL	212	130

3. Aktive Rechnungsabgrenzung	2023	2022
Rückerstattung Mineralölsteuer	157	31
Diverse Abgrenzungen	372	172
TOTAL	529	203

4. Finanzanlagen	2023	2022
Vorschuss Baurechtzins	0	15
Wertschriften	55	41
TOTAL	55	56

5. Sachanlagen
Siehe Anlagen- und Abschreibungsrechnung auf der Seite 32.

6. Immaterielle Werte
Siehe Anlagen- und Abschreibungsrechnung auf der Seite 33.

7. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2023	2022
Fester Vorschuss	8'000	7'000
Leasing, Fälligkeiten unter 1 Jahr	521	730
TOTAL	8'521	7'730

8. Passive Rechnungsabgrenzung	2023	2022
Abgrenzung Einnahmen	0	3'150
Übrige passive Rechnungsabgrenzung	449	518
TOTAL	449	3'668

9. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2023	2022
Leasing Pistenfahrzeuge	456	979
Darlehen Gemeinde	3'000	3'000
TOTAL	3'456	3'979
davon fällig unter 2 Jahre	305	523
davon fällig über 2 Jahre	3'151	3'456

10. Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2023	2022
Darlehen SECO*	1'532	1'532
Darlehen BECO*	1'532	1'532
TOTAL	3'064	3'064

* zinslose Darlehen

11. Rückstellungen	Steuer-rückstel-lungen	Total
BUCHWERT PER 1.1.2022	212	212
Auflösung	-95	-95
BUCHWERT PER 31.12.2022	117	117
BUCHWERT PER 1.1.2023	117	117
Bildung Erfolgswirksam	501	501
Bildung Erfolgsneutral	628	628
BUCHWERT PER 30.9.2023	1'246	1'246

12. Kapitalreserve
Siehe Eigenkapitalnachweis auf der Seite 26.

13. Eigene Kapitalanteile	2023	2022
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst hält per per 30.9./31.12.	108	114
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	13	30
Erwerb eigener Anteile (durchschnittlicher Kaufpreis CHF)	200	200
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	19	41
Veräusserung eigener Anteile (durchschnittlicher Verkaufspreis CHF)	500	500

14. Finanzaufwand	2023	2022
Zinsaufwand kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	102	72
Zinsaufwand Leasing	20	31
Zinsaufwand langfristige Finanzverbindlichkeiten	12	16
Kontogebühren	1	1
TOTAL	135	120

15. Ertrags- und Kapitalsteuern	2023	2022
Laufende Steuern	0	0
Latente Steuern	504	-90
TOTAL	504	-90

16. Transaktionen mit Nahestehenden	2022	2021
Einnahmen		
Mieteinnahmen	25	23
Ausgaben		
Leistungen iZ mit Investitionen	5	85
Leistungen iZ mit Unterhalt / Div.	27	33
TOTAL	57	141

17. Personalvorsorgestiftung
Die versicherungstechnischen und anlagespezifischen Risiken der Vorsorgelösung sind voll von der Helvetia Schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaft AG gedeckt. Der Deckungsgrad der Helvetia Sammelstiftung für Personalvorsorge von 100% ist garantiert.



	Bestand 1.1.2023	Zugang laufendes Jahr	Wegfall Wertbeein- trächtigung	Abgang laufendes Jahr	Bestand 30.9.2023	Netto- buchwert 30.9.2023
5. Sachanlagen 2023						
Kabinenbahnen	44'826	33		15	44'844	19'313
Sesselbahnen	31'456				31'456	2'703
Skilifte	3'181				3'181	258
Gastronomie	10'396	355		13	10'738	862
Beschneigungsanlagen	40'473	347			40'820	16'824
Parkhaus	2'408	0			2'408	381
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	8'324	245		535	8'034	1'621
Diverse Anlagen	11'381	77			11'458	3'403
Anlagen im Bau	0				0	0
TOTAL	152'445	1'057	0	563	152'939	45'365

	Bestand 1.1.2023	Ordentliche Abschrei- bungen	Wegfall Wertbeein- trächtigung	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 30.9.2023
5. Abschreibungen Sachanlagen 2023						
Kabinenbahnen	24'652	894			15	25'531
Sesselbahnen	29'686	323	-1'256			28'753
Skilifte	2'887	36				2'923
Gastronomie	9'786	103			13	9'876
Beschneigungsanlagen	24'107	1'256	-1'367			23'996
Parkhaus	2'014	13				2'027
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	6'710	238			535	6'413
Diverse Anlagen	7'914	374	-233			8'055
Anlagen im Bau	0	0				0
TOTAL	107'756	3'237	-2'856	0	563	107'574

	Bestand 1.1.2022	Zugang laufendes Jahr	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2022	Netto- buchwert 31.12.2022
5. Sachanlagen 2022						
Kabinenbahnen	44'759	67			44'826	20'173
Sesselbahnen	31'419	83		46	31'456	1'770
Skilifte	3'181				3'181	294
Gastronomie	10'299	257		160	10'396	611
Beschneigungsanlagen	40'259	214			40'473	16'365
Parkhaus	2'386	47		25	2'408	395
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	8'217	487		380	8'324	1'614
Diverse Anlagen	11'190	191			11'381	3'467
Anlagen im Bau	0				0	0
TOTAL	151'710	1'346	0	611	152'445	44'689

	Bestand 01.01.2022	Ordentliche Abschrei- bungen	a.o. Abschrei- bungen	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2022
5. Abschreibungen Sachanlagen 2022						
Kabinenbahnen	23'221	1'431				24'652
Sesselbahnen	29'201	531			46	29'686
Skilifte	2'839	48				2'887
Gastronomie	9'666	243		37	160	9'786
Beschneigungsanlagen	22'357	1'750				24'107
Parkhaus	2'019	20			25	2'014
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	6'449	961		-320	380	6'710
Diverse Anlagen	6'994	637		283		7'914
Anlagen im Bau	0	0				0
TOTAL	102'746	5'621	0	0	611	107'756

	Bestand 1.1.2023	Zugang laufendes Jahr	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 30.9.2023	Netto- buchwert 30.9.2023
6. Immaterielle Werte 2023						
Immaterielle Werte	1'517	250			1'767	1'323
TOTAL	1'517	250	0	0	1'767	1'323

	Bestand 1.1.2023	Ordentliche Abschrei- bungen	a.o. Abschrei- bungen	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 30.9.2023
6. Abschreibungen Immaterielle Werte 2023						
Immaterielle Werte	374	70				444
TOTAL	374	70	0	0	0	444

	Bestand 1.1.2022	Zugang laufendes Jahr	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2022	Netto- buchwert 31.12.2022
6. Immaterielle Werte 2022						
Immaterielle Werte	1'268	249			1'517	1'143
TOTAL	1'268	249	0	0	1'517	1'143

	Bestand 1.1.2022	Ordentliche Abschrei- bungen	a.o. Abschrei- bungen	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2022
6. Abschreibungen Immaterielle Werte 2022						
Immaterielle Werte	295	79				374
TOTAL	295	79	0	0	0	374



Bericht der Revisionsstelle

Nach Swiss GAAP FER

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Generalversammlung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen, Lenk

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2023, der Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis am 30. September 2023, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ist und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der

Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Wir kommunizieren mit der Verwaltung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bern, 21. Februar 2024

FIDURIA AG

Patrick Mathys
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Thomas Baumgartner-Käser
Zugelassener Revisionsexperte



Statistik

Entwicklung EBITDA

* EBITDA zeigt den Erfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern. Die Jahresrechnung wird nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts erstellt.

	2019	2020	2021	2022	2023
	in TCHF				
EBITDA	6'312	5'335	3'261	5'341	5'740

Entwicklung des Verhältnisses von Eigen- und Fremdkapital

%	2019	2020	2021	2022	2023
Eigenkapital	54.5	45.7	45.3	48.6	54.2
Fremdkapital	45.5	54.3	54.7	50.9	45.8

Entwicklung der Frequenzen Sommer und Winter

	2019	2020	2021	2022	2023
Sommer	241'795	263'164	260'994	219'092	176'254
Winter	5'308'175	4'627'541	4'403'240	5'214'747	4'404'634

